

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1837

350 (18.12.1837)

Beilage zur Karlsruher Zeitung No. 350.

Montag, den 18. Dezember 1837.

Schiller's Denkmal.

Ein Denkmal Schiller's, zur Unterstützung des in Erz gegossenen, von der Meisterhand Thorwaldsens, bestimmt, ist vollendet: Schiller's Album. Die mit der Redaktion desselben beauftragte Kommission hat, so weit ihre Kräfte reichten, für eine würdige äußere Ausstattung desselben gesorgt, und der vorstehende schöne Stahlstich der Thorwaldsen'schen Statue des Dichters und das Facsimile des letzten werden seinen Verehrern eine angenehme Zierde seyn. Der Inhalt führt höchst erlauchte und zum größeren Theile die ausgezeichneteren Namen unserer Zeit auf mit Worten, die unmittelbar an den Dichter gerichtet sind, oder, nach der Weise der sogenannten Stammbücher, ihm auch nur einen geistreichen Gedanken widmen. Viele haben auch ihre Theilnahme bloß durch ihren Namen bezeichnet. Die Kommission hat in einem angehängten Nachwort die Grundsätze angegeben, welche sie befolgen zu müssen glaubte; muß aber sehr bedauern, daß sie in Ansehung der Personalverhältnisse der Theilnehmer sich nicht mehr unterstützt gesehen hat, wodurch dieses Denkmal an literar-historischer Bedeutsamkeit würde gewonnen haben. Wo sie nicht von dem Einsender angegeben waren, hat die Kommission, so weit sie es vermochte, nach bestem Wissen diesen Mangel ersetzt. — Es ist aber Pflicht, eine Unrichtigkeit zu berichtigen, die sich eingeschlichen hat; die vierte Zeile des ersten Gedichtes im Album soll heißen: „Dauerhafter als geprägt in Erz,“ und nicht: dauerhafter ist er als u. s. w. — Das Monument selbst rückt seiner Vollendung zu. Es wird in der Mitte der Stadt auf einem würdigen künstlichen Plage, vor dem schönen alten Schloß, aufgestellt werden, und die Arbeiten zur Grundlegung des Postaments und zur Ausführung desselben werden so viel als möglich gefördert werden, und die Ausführung, welche ganz nach Thorwaldsen's Anordnung stattfinden soll, wird hoffentlich des Meisterwerks des großen Künstlers, von dem der Stahlstich vor dem Album einen schwachen Abriß gibt, nicht unwürdig ausfallen. Das Ganze wird eine Ehre der Deutschen und eine Zierde der vaterländischen Bildungsstadt des unsterblichen Dichters seyn. — Von der erfreulichen Fortdauer der Theilnahme an diesem Nationalmonument zeugt das hier folgende Verzeichniß der seit der letzten Bekanntmachung im Mai d. J. baar eingegangenen Beiträge:

von H. H. Graf v. Müllinen, Königl. würt. Gesandten in Paris, 100 fl. — Konditor Franz Baader in Krumbach 1 fl. — Prof. Schön in Breslau 66 Thlr. preuß. Kur. 114 fl. 24 kr. — A. Dunder in Berlin 3 fl. — X. 5 fl. 15 kr. — Prof. Kortum 1 fl. — Fräul. v. Bülow in Grischow bei Grimma 15 Thlr. 12 Gr. S. R. 27 fl. 54 kr. — Sederholm in Riga 1 fl. 43 kr. — Dienböck'sche Buchhandlung in Prag 63 fl. 36 kr. — Buch- und Kunsthandlung C. G. Kunze in Mainz 100 fl. — zusammen 416 fl. 52 kr.

Stuttgart, November 1837.

Der Vorstand des Vereins für Schiller's Denkmal:

Hofrath Dr. Georg v. Reinbeck.

Schiller's Album.

Eigenthum des Denkmals Schiller's in Stuttgart.

Mit einem Stahlstich und Facsimile.

Das von dem Verein für Schiller's Denkmal in Stuttgart projektierte Schiller's Album ist bereits versandt. Jeder, der seinen Namen darin eingeschrieben hat, übernahm damit die Verpflichtung, ein Exemplar gegen 3 fl. in Empfang zu nehmen. Wer sein Exemplar noch nicht empfangen haben sollte, beliebe dieses so bald als

möglich der ihm nächsten Buchhandlung anzuzeigen, die es alsdann von der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart, welche die Expedition gefälligst übernommen hat, einfordern wird. — Gelegentlich wird bemerkt, daß in der vierten Zeile des ersten Gedichtes zu lesen ist: „Dauerhafter als geprägt in Erz,“ für: Dauerhafter ist er als zc. — Alle geehrten Redaktionen öffentlicher Blätter werden ersucht, zur allgemeineren Bekanntmachung diese Zeilen gefälligst aufzunehmen. — Stuttgart, November 1837.

Der Verein für Schiller's Denkmal.

Literarische Anzeigen.

Von den mit allgemeinem Beifall aufgenommenen:

Musterpredigten

der jetzt lebenden ausgezeichneteren Kanzelredner Deutschlands und anderer protestantischen Länder,

herausgegeben von

Dr. H. A. Schott in Jena,

nach dessen Tode fortgesetzt von

Dr. J. Schuderoff in Renneburg,

ist so eben des IV. Bandes 1te Lieferung (a. u. d. L.: „Neueste Bibliothek protestantischer deutscher Kanzelberedsamkeit“ u. s. w. II. Bd. 1te Lief.) an alle soliden Buchhandlungen versandt worden, und dürfte auch der Inhalt dieser Lief. bestätigen, daß in obige Sammlung, welche nur Originalbeiträge enthält, auch nur wahrhaft gediegene Beiträge aufgenommen werden.

Die Namen der würdigen Männer und die große Anzahl derselben (mehr als 50), deren gütigen Unterstützung sich dieses Unternehmen zu erfreuen hat, so wie die äußerst günstigen und empfehlenden Rezensionen in allen kritischen Blättern bürgen für den hohen Werth desselben, wodurch die bisherige große Verbreitung nicht nur in Deutschland, sondern auch in Oesterreich, der Schweiz, Holland, Dänemark, Norwegen, Rußland u. s. w. erzielt wurde.

Die verehrliche Redaktion wird auch ferner bemüht seyn, durch Aufnahme nur vorzüglicher Vorträge dem Unternehmen diese Theilnahme zu erhalten, so wie auch die Verlagshandlung für anständiges Aeußere in Druck und Papier gesorgt hat.

Der äußerst niedrige Subskriptionspreis für jeden Band von circa 30—34 Bogen, aus 5 Lieferungen bestehend, wovon monatlich eine (sechs bisher ungedruckte Predigten ent-

haltend) erscheint, ist 3 fl. rheinl., wofür das Werk durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten ist.

Auch der erste bis dritte Band ist noch für kurze Zeit zu dem Subskriptionspreise zu bekommen; der alsdann eintretende erhöhte Ladenpreis ist 4 fl. 3 kr. für jeden Band, weshalb gebeten wird, Bestellungen darauf gefälligst bald zu machen.

Leipzig, im August 1837. Gustav Wuttig.
Vorräthig in den **Gross'schen** Buchhandlungen in Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg.

In der Buchhandlung von C. F. Amelang in Berlin (Brüderstraße Nr. 11.) erschienen und sind in allen Buchhandlungen des In- u. Auslandes zu haben: (In Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg in den **Gross'schen** Buchhandlungen.)

Gräfe, H. (Dr. in Jena), Atalanta. Mittheilungen aus dem Gebiete der Wahrheit und Dichtung zur belehrenden Unterhaltung der Jugend. Drei Theile. 74 1/2 Bogen in 8. Mit 15 illumin. Kupfern und 3 Bignett. Jeder Theil elegant geb. à 2 fl. 24 kr. komplet 7 fl. 12 kr.

Heinsius, Theod. (Prof.), Die Pädagogik des Hauses. Eine klassische Fruchtlese für Eltern und deren Stellvertreter. 24 Bogen in 8. Maschinenvelinpapier. Sauber geheftet 1 fl. 48 kr.

Heyde, C. (Rektor der höheren Töchterschule in Wehlau), Anleitung zu Geschäftsaufgaben für das weibliche Geschlecht. Zum Gebrauch in höhern und niedern Töchterschulen und beim Selbstunterricht. 21 Bogen in 8. 1 fl. 12 kr.

Schoppe, Amalia, geb. Weise), Briefsteller für Damen, oder faßliche Anweisung, alle Arten von Briefen zu schreiben; nebst einer kurzen deutschen Sprach- und Schreiblehre. Mit 320 Musterbriefen über alle Verhältnisse des Lebens, Denkprüchen zu Stammbüchern, der Blumenprache u. s. w. Ein Fest- und Toilettegeschenk für deutsche Frauen. Zweite, verbesserte Auflage. 34 1/2 Bog. in 8. Mit Titelpapier und Bignette. Geheftet 1 fl. 48 kr.

Hundert kleine Geschichten. Das allerliebste Buch für gute kleine Kinder. Zur Erweckung des Gemüths und Bildung des Verstandes. Für Schule und Haus. 264 Seiten in gr. 12. Mit 50 kolorirten Abbildungen. Sauber gebunden 3 fl. 9 kr.

Spieker, C. W. (Dr. u. Superintendent), Christliches Trostbuch für Leidende und Traurige. 30 Bogen in gr. 8. Maschinenvelinpapier. Sauber geheftet 2 fl. 42 kr.

Bredow, J. C. L., Der Gartenfreund, oder vollständiger, auf Theorie u. Erfahrung gegründeter Unterricht über die Behandlung des Bodens u. Erziehung

der Gewächse im Küchen-, Obst- und Blumengarten, in Verbindung mit dem Zimmer- und Fenstergarten, nebst einem Anhang über den Hopfenbau. Fünfte Auflage, verbessert und vermehrt und mit einer Anweisung zur Behandlung der Pflanzen in Gewächshäusern versehen von C. Helm. 43 1/2 Bog. in gr. 8. Mit einem allegor. Titelpapier in Stahlstich. Maschinenvelinpapier. Sauber geheftet 3 fl. 36 kr.

In der **D. N. Metz'schen** Buchhandlung in Karlsruhe und Baden ist zu haben:

Ritter, Dr. B., Anweisung zur gründlichen Heilung des Wassermögens, den Harn im Schlafe zu halten, zur allgemeinen Belehrung für Aerzte und Nichtärzte. brosch. 54. kr.

Diese Schrift behandelt auf eine auch dem Nichtarzte sehr verständliche, deswegen aber nicht minder gründliche Weise ein Uebel, das, obgleich sehr häufig vorkommend, dennoch dem Arzte aus Schamgefühl nur zu oft verhehlt wird, dessen Wichtigkeit aber bei näherer Betrachtung seiner verschiedenen Verhältnisse nicht verkannt werden kann. Dessen ungeachtet ist dieser Gegenstand in unserer Literatur bis jetzt nur stiefmütterlich behandelt, und daher der Arzt nicht minder, als der sich selbst um Hülfe umsehende Kranke in der Regel in Verlegenheit. Der Verleger glaubt daher dem Publikum mit dieser Schrift um so mehr einen Dienst zu erweisen, als der Hr. Verfasser, über dessen schriftstellerische Arbeiten sich mehrere Rezensionen bereits rühmlichst ausgesprochen, über diesen Gegenstand schon einige Abhandlungen geschrieben und in seinem ärztlichen Berufe demselben eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet hat.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lehrbuch der politischen Ökonomie von Dr. **K. H. Rau,** Großh. bad. Geh. Hofrath und Professor zu Heidelberg, Ritter des Zähringer Löwenordens. Erster Band (**Grundsätze der Volkswirtschaftslehre**). Dritte, vermehrte und verbesserte Ausgabe. gr. 8. 1837. Rthlr. 2. 8 gr. oder fl. 4. 12 kr.

— — — 2ter Band (**Grundsätze der Volkswirtschaftspflege**). 1828. Rthlr. 2. 8 gr. od. fl. 4.

— — — 3ten Bandes 1te Hälfte (**Grundsätze der Finanzwissenschaft, 1ste Abtheilung**). 1832. Rthlr. 1. 8 gr. oder fl. 2. 24 kr.

— — — 3ten Bandes 2te Hälfte (**Grundsätze der Finanzwissenschaft, 2te Abtheilung**). 1837. Rthlr. 2. oder fl. 3. 36 kr.

Preis des vollständigen Werks Rthlr. 8. od. fl. 14. 12 kr.

Schon bei Erscheinung der früheren Bände dieses jetzt vollständig vorliegenden Werks haben die fähigsten Beurtheiler

(Pölig, Sartorius, v. Waltershausen, Vog, Nebenius, u. A.) anerkannt, daß es sich auszeichne durch umfassende Zusammenstellung der Ergebnisse bisheriger Untersuchung, durch genaue Entwicklung vieler Lehren, durch gute Anordnung, klare Darstellung und durch kritische Nachweisung der deutschen und ausländischen Literatur; — diese Eigenschaften, verbunden mit der, daß das Werk anhaltend Rücksicht nimmt auf bestehende Staatseinrichtungen (wofür die Quellen: Regierungsverordnungen, Budgets, landständische Verhandlungen ic. ic. mit Sorgfalt und Umsicht benützt wurden), machen dasselbe nicht nur zum akademischen Studium, sondern auch für Beamte, Ständemitglieder ic. höchst brauchbar.

Die Bearbeitung der 3ten Ausgabe des 1sten Bandes und des Schlußbandes hat den Herren Verfasser bisher verhindert, die einzelnen Hefte des

Archiv der politischen Ökonomie und Polizeiwissenschaft, herausgeg. in Verbindung mit Prof. Hermann in München, Geh. Confer. Rath Vog in Coburg, Präsident Frhr. v. Malchus in Heidelberg, Professor v. Mohl in Tübingen, Staatsrath Nebenius und Geh. Referendar Regener in Karlsruhe, von **H. W. Rau**,

schneller erscheinen zu lassen; der Verleger darf den Abonnenten die Versicherung geben, daß die Fortsetzung dieser Zeitschrift, deren gediegener, für Wissenschaft und Praxis gleich wichtiger Gehalt Anerkennung und Beifall gefunden hat, von jetzt an rasch und regelmäßig geliefert werden wird; das 3te Heft des 11ten Bandes ist unter der Presse und der IVte Band wird schnell darauf folgen.

Heidelberg, 20. Okt. 1837.

C. F. Winter.

Bei Wilhelm Kuchler in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Greiss, Dr. C. B.,

Lehrbuch der Geometrie.

Mit vier lithographirten Tafeln. gr. 8.
Preis 1 fl. 21 kr.

Trotz des großen Ueberflusses an geometrischen Lehrbüchern, dürfte mancher Lehrer der Mathematik in dem vorliegenden ein Buch finden, das mehr, als die vorher über denselben Gegenstand erschienenen, seinen Anforderungen entspricht; denn alle wichtigeren Werke über niedere reine Mathematik wurden bei dessen Bearbeitung fleißig benützt.

Der Verleger hat alle Buchhandlungen in den Stand gesetzt, bei Abnahme von mindestens 20 Exemplaren einen angemessenen Parthiepreis zu stellen; auch werden den Herren Schuldirektoren, welche die Einführung dieses Buches bezwecken, Freieremplare zum eigenen Gebrauch von der Verlags-handlung eingehändigt.

In demselben Verlage sind ferner erschienen:

Action, die, oder der Wettlauf nach Heckenheim. Vorspiel zur Eisenbahn in einem Akt. — **Pierre, H.**, die Eisenbahn. Original-Lustspiel aus unserer Zeit, in zwei Akten. — Mit 2 kolorirten Abbildungen. gr. 12. geh. 54 kr.

Beurmann's Telegraph. Neueste Folge. No. 1 bis 52, oder Juli bis September. 1r. Quartalband. gr. 8. geh. 2 fl. 42 kr.

Mittheilungen aus dem Leben eines Advokaten. Herausgegeben von Dr. Ed. Beurmann. 2 Bändchen. 8. geh. 3 fl. 36 kr.

Volksbüchlein, gemeinnützig-christliches, für 1838 mit vorgedrucktem Kalender. gr 8. geh. 30 kr.

Vorstehende Werke sind vorräthig: in Karlsruhe bei **Ch. Th. Groos**, in Offenburg bei **Braun**, in Freiburg bei **Gehr. Groos**, in Konstanz bei **Gluckher**, in Heidelberg bei **H. Groos, J. C. B. Mohr u. K. Winter** u. in Mannheim bei **H. Hoff, C. Köfler** und **Schwan & Götz**.

Schriften zu Christgeschenken.

Außer nachstehenden Büchern ist ein bedeutendes Lager neuer gebundener Jugendschriften, zu geringen und höheren Preisen, mit und ohne Kupfer, von Landarten und Atlanten, so wie von Erbauungsbüchern, belletristischen und andern, zu Geschenken für Erwachsene geeigneten Schriften bei uns aufgestellt, welches wir zur persönlichen Auswahl bestens empfehlen.

Kleinere Parthieen dieser Schriften werden wir so wohl Auswärtigen als Hiesigen, die in ihrer Behausung auszuwählen wünschen, mit Vergnügen auf Verlangen zur Ansicht einsenden.

ABC-Buch, biblisches, naturhistorisches, militarisches, ABC und Bilderbuch, das menschliche Leben in Bildern à 36 fr. — **Bilderlust** 48 fr. — **Die Kinderwelt** 30 fr. — **Unschuldige Mährlein** 1 fl. 12 fr. — **Der Knaben Unterhaltungsbuch** 1 fl. 45 fr. — **Jakob Fingerlang** 1 fl. 48 fr. — **Räthsel-Bilder-Fibel** 54 fr. — **Kleines Bilderbuch** 1 fl. 12 fr. — **Bilderkabinet** 2 fl. 15 fr. — **Reineke Fuchs** 3 fl. 18 fr. — **Kommet her meine Kinder** 1 fl. 36 fr. — **Gott lebt noch** 1 fl. 21 fr. — **Mädchen- und Knabenbilderbuch** 2 fl. 24 fr. — **Orbis pictus** 3 fl. 30 fr. — **Fabelbuch** 5 fl. 24 fr. — **Bilder Allerlei** 2 fl. 42 fr. — **Gutmann's Mittheilungen** 1 fl. 48 fr. — **Atalanta** 2 fl. 24 fr. — **Maulfisch, Welttheater** 3 fl. 30 fr. — **Der kleine Dipus**, **Rebau**, **Volksnaturgeschichte** 7 fl. 30 fr.

Karlsruhe u. Baden, im Dezember 1837.

D. N. Marg'sche
Buch- und Kunsthandlung.

Abonnement für 1838.

Die im Verlage des Unterzeichneten erscheinende Zeitschrift:

H ö n i g,

herausgegeben von Dr. **Eduard Duller**,

hat sich bei dem deutschen Publikum einen so ausgedehnten Kredit erworben, daß sie beim Beginn ihres

Vierten Jahrganges

wohl keiner Aufzählung dessen, was sie bisher geleistet und der literarischen Notabilitäten, welche für dieselbe wirken, bedarf, um die Aufmerksamkeit jedes Gebildeten zu fesseln.

Nur darauf glaubt man hinweisen zu dürfen,

daß dem **Phönix**, ohne Erhöhung des bisherigen Preises, von nun an auch eine Gallerie von Originalzeichnungen zu Werken unserer größten jetzt lebenden deutschen Dichter beigegeben wird. Mit 8 bis 10 Kompositionen zu **Friedrich Rückert's** „*Mal und Damajanti*“ wird diese Gallerie eröffnet; in jedem Monat erscheint wenigstens ein solches Kunstblatt. Die talentvollsten Künstler sind bereits dafür gewonnen.

Nummern vom November und Dezember dieses Jahres sind durch alle guten Buchhandlungen zur Einsicht gratis zu erlangen.

Vierteljähriges Abonnement zu fl. 4. rhein. wird bei allen Buchhandlungen und Postämtern angenommen.

Man ersucht um schnelle Einsendung der Bestellungen auf den neuen Jahrgang, damit die Ausführung derselben in vollständigen Exemplaren möglich ist.

J. D. Sauerländer.

Zu gefälligen Bestellungen empfiehlt sich die **G. Braunsche** Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Nr. 28,451. Fahr. (Präklusivbescheid.) In Sachen mehrerer Gläubiger, Liquidanten, gegen die Santsache des verstorbenen Georg Heinrich Brennemann, Kammmachers dahier, Liquidanten, Forderungen und Vorzug betreffend, werden alle diejenigen, welche ihre Forderungen in der heutigen Schuldenliquidationstagsfahrt nicht angemeldet haben, damit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. B.

Fahr, den 7. Dezember 1837.

Großherzogl. bad. Oberamt.
Lichtenauer.

vdK. Klett.

Mühlheim. (Präklusivbescheid.) Diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Schuldenliquidationstagsfahrt ihre Forderungen an die Santsache des verstorbenen Johann Georg Schwalb von Feldberg nicht angemeldet haben, werden hiermit von der vorhandenen Santsache ausgeschlossen.

B. R. B.

Mühlheim, den 6. Nov. 1837.

Großherzogl. bad. Bezirksamt.
v. Reichlin.

Nr. 22,187. Pforzheim. (Präklusivbescheid.) In der Santsache des verstorbenen Kaminsiegers, Johann Knapp von hier, werden an dem Alle, welche bei der heutigen Liquidationstagsfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Pforzheim, den 23. Novbr. 1837.

Großh. bad. Oberamt.
Deimling.

Nr. 23,226. Bretten. (Präklusivbescheid.) In der Santsache des Handelsmanns, Herrmann Herzberger von hier, werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bis jetzt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Bretten, den 28. November 1837.

Großherzogl. bad. Bezirksamt.
Bred.

vdK. Ottenbörfen.

Nr. 12,004. Borberg. (Präklusivbescheid.) Santsache des Karl Bundschuh von Schwabhausen betr.

Diejenigen, welche bei der heutigen Liquidation ihre Forderungen nicht angemeldet, werden an dem von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Borberg, den 29. Novbr. 1837.

Großherzogl. bad. Bezirksamt.
Klingemeyer.

vdK. Haas.

Nr. 15,783. Sinsheim. (Präklusivbescheid.) In der Santsache des verstorbenen Posthalters Koch von Sinsheim werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bei der heutigen Schuldenliquidation nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Santsache ausgeschlossen.

Sinsheim, den 20. November 1837.

Großherzogl. bad. Bezirksamt.
Fieser.

vdK. Scheef.

Nr. 12,204. Ettlingen. (Entmündigungen.) Dem taubstummen Isidor Sailer von Forchheim ist die freie Verwaltung seines Vermögens entzogen, und ihm als Beistand Hieronimus Karle von da beigegeben worden, ohne dessen Mitwirkung er die im R. S. 499 bezeichneten Rechtsgeschäfte gültig nicht vornehmen kann.

2) Johannes Griesinger von Forchheim ist wegen Gemüthschwäche entmündigt, und ihm Wilhelm Griesinger von da als Pfleger ausgestellt worden, ohne dessen Zustimmung und Mitwirkung er keine Rechtshandlung gültig vornehmen kann, was hierdurch zur Warnung bekannt gemacht wird.

Ettlingen, den 13. November 1837.

Großherzogl. bad. Bezirksamt.
Bundt.

Nr. 8,129. Gerlachsheim. (Fahndungszurücknahme.) Der Karabinier, Martin Lurz von Grünsfeldhausen, wurde am 7. dieses bei dem Großh. Kommando des Leibinfanterieregiments in Karlsruhe eingeliefert, und wird daher die diesseitige Vorladung und Fahndung vom 11. August d. J., Nr. 5,754, wieder zurückgenommen.

Gerlachsheim, den 17. Nov. 1837.

Großh. bad. Bezirksamt.
Gass.

Nr. 9,182. Kork. (Straferkenntnis.) In Untersuchungssachen gegen Jakob Schläger von Willstätt, wegen Refraktion, wird, auf ungehöriges Ausbleiben auf die öffentliche Vorladung vom 12. September d. J., zu Recht erkannt:

Es sey Jakob Schläger der Refraktion für schuldig, mithin, unter Vorbehalt seiner persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle, seines Ortsbürgerrechts für verlustig zu erklären, und in eine Geldstrafe von 800 fl. auf den Vermögensanfall zu verurtheilen.

B. R. B.

Dieses Erkenntnis wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Kork, den 13. Nov. 1837.

Großh. bad. Bezirksamt.
Gichrodt.